

STUDIENPLAN

Module bei Wahl eines der drei Schwerpunkte	LP
Literatur- und Kulturtheorie der Romania	9
Literaturwissenschaft	12
Sprachpraxis	6
Kulturwissenschaft	12
Praxis- und Projektstudien	15
Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft	12
Wahlpflichtbereich (2 Module zur Wahl):	
• Kultur in Kontext von Kunst, Geschichte & Gesellschaft	12
• Kommunikation und Medien	+
• Sprachwissenschaft	12
• Literaturwissenschaft anderer Philologien*	
Abschlussmodul	30
Module in Kombination mit dem Profil <i>Digital Humanities</i>	
Literatur- und Kulturtheorie der Romania	9
Literaturwissenschaft	12
Grundlagen der <i>Digital Humanities</i>	9
Sprachpraxis	6
Kulturwissenschaft	12
Praxisstudien	9
Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft	12
Werkzeuge und Anwendungen der <i>Digital Humanities</i> (1 von 3 Schwerpunkten zur Wahl):	
• Text	12
• Raum	
• Objekt	
Praxis der <i>Digital Humanities</i>	9
Abschlussmodul	30

LP: Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Die Regelstudienzeit für den Masterstudiengang (M. A.) mit zwei gleichberechtigten Hauptfächern beträgt 4 Semester. Studienumfang: 120 LP (ECTS)

* Dieses Wahlpflichtmodul ist nur beim Schwerpunkt ‚Vergleichende Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft‘ vorgesehen.

ROMANISCHE LITERATUR- WISSENSCHAFT @ TÜBINGEN

Der Fachbereich Neuphilologie

Die Besonderheit dieses Fachbereichs liegt nicht nur in seiner großen Tradition und der weltweiten Bedeutung der einzelnen Seminare, sondern auch in der Betonung der Gemeinsamkeiten der neusprachlichen Philologien, die in der umfassend ausgestatteten fächerübergreifenden Bibliothek und in gemeinsamen Projekten in Forschung und Lehre zum Ausdruck kommt.

Die Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung im Jahr 1477. Tübingen zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Europas. Durch ihren Erfolg in den Exzellenzwettbewerben des Bundes und der Länder gehört sie seit 2012 zu den als besonders herausragend ausgezeichneten deutschen Universitäten. Auch in maßgeblichen internationalen Hochschulrankings erreicht Tübingen regelmäßig sehr gute Platzierungen.

Mit ihrem breiten Fächerangebot von der Ägyptologie bis zu den Zellulären Neurowissenschaften bietet die Universität Tübingen zahlreiche Möglichkeiten zum Lehren und Lernen, oft auch über die Grenzen einzelner Disziplinen hinweg. „Grenzenlos“ sind auch unsere Möglichkeiten zum Studierendenaustausch. Sie umfassen buchstäblich alle Kontinente. Die exzellente Forschung an der Universität Tübingen, verbunden mit zeitgemäßen Lehrmethoden bietet den aus aller Welt kommenden Studierenden optimale Grundlagen für ihr Studium. Das attraktive Lehr- und Lernumfeld wird dabei ergänzt durch zahlreiche kulturelle und sportliche Angebote.

Weitere Informationen

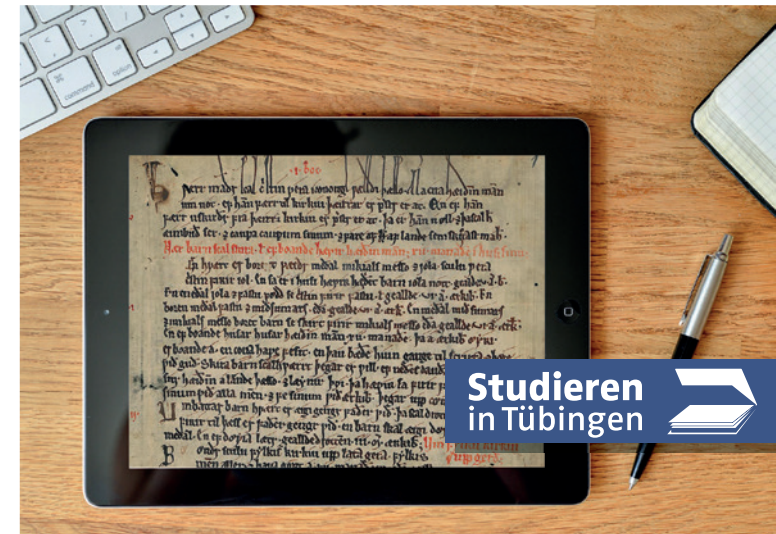
www.uni-tuebingen.de/de/233963



Kontakt:

Universität Tübingen · Philosophische Fakultät
 Fachbereich Neuphilologie · Romanisches Seminar
 Wilhelmstraße 50 · 72074 Tübingen
 Telefon: 07071-29 72376
 E-Mail: romanistik@uni-tuebingen.de
www.romanistik.uni-tuebingen.de

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN



ROMANISCHE LITERATUR- WISSENSCHAFT

Master of Arts

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
 Fachbereich Neuphilologie · Romanisches Seminar



PROFIL DES STUDIENGANGS

Der Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft bietet qualifizierten Bachelorabsolventen*innen ein breit angelegtes und vertieftes Studium der französisch-, spanisch-, italienisch- und portugiesischsprachigen Literaturen und Kulturen in Europa, Lateinamerika und Afrika.

Innerhalb des Masterstudiengangs besteht je nach Interesse die Möglichkeit, zwischen drei inhaltlichen Schwerpunkten zu wählen:

- Vergleichende Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft
- Frankreich- und Frankophoniestudien
- Spanien- und Lateinamerikastudien

Jeder dieser Schwerpunkte kann mit dem fachübergreifenden *Profil Digital Humanities* kombiniert werden.

Der Studiengang zeichnet sich aus durch:

Interkulturalität

Mittels literarischer und kultureller Texte sowie literaturvergleichender Ansätze wird zu einer reflexiven Auseinandersetzung mit Phänomenen der kulturellen Fremdheit und interkultureller Kommunikation angeregt.

Internationalität

Ein Auslandssemester an einer unserer ausländischen Partneruniversitäten eröffnet die Möglichkeit, sich intensiv mit der dortigen Wissenschaftskultur auseinanderzusetzen.

Interdisziplinarität

Wir legen viel Wert auf ein vielfältiges Studienangebot. Zentral ist dabei der kontinuierliche interdisziplinäre Dialog mit den Kultur-, Medien- und Gesellschaftswissenschaften.

Praxisorientierung

Wesentlicher Bestandteil des Studiums sind Studienprojekte aus dem Bereich Digital Humanities, dem Medien- oder Kulturbereich. Zusätzlich wird ein berufsvorbereitendes Praktikum absolviert.

Forschungsbezug

Während des Studiums ist die intensive Betreuung durch eine/n Professor*in des Romanischen Seminars gewährleistet. Dadurch werden Einblicke zu laufenden, international vernetzten Forschungen ermöglicht.

MÖGLICHKEITEN



Es handelt sich um einen forschungsorientierten Studiengang, in dem die Voraussetzungen dafür erworben werden, selbständig zur fachspezifischen Forschung beizutragen. In erster Linie qualifiziert der Master Absolvent*innen für eine wissenschaftliche Laufbahn, das Studium eröffnet jedoch auch vielfältige andere Berufsperspektiven und ermöglicht durch die Wahl des Profils Digital Humanities den Aufbau von Kompetenzen im datenbasierten Recherchieren und Forschen.

Befähigung zur Promotion:

- Im Anschluss an ein Masterstudium ist es möglich, am Romanischen Seminar zu promovieren. Eine Vielzahl von Forschungsprojekten bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte.
- Fast track: Für Studierende mit überdurchschnittlichen Studienleistungen im Bachelor und in den Grund- und Aufbaumodulen im Master besteht die Option, Master- und Promotionsphase miteinander zu verbinden.

Weitere berufliche Perspektiven:

- Kommunikation und Publizistik (Presse, Rundfunk, Fernsehen, Verlage)
- Bildung und Weiterbildung im öffentlichen Bildungssystem und in der Erwachsenenbildung
- Kulturarbeit (Theater, Museen, Bibliotheken und andere kulturelle Einrichtungen)
- Tätigkeiten in der Tourismusbranche
- Fach- oder literarische Übersetzung
- Tätigkeit bei europäischen und internationalen Organisationen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Stiftungen

VORAUSSETZUNGEN

Für die Zulassung zum Masterstudiengang müssen Sie einen B. A.-Abschluss oder einen gleichwertigen Abschluss in einem romanischen Fach mit mindestens der Gesamtnote 2,5 nachweisen können. Über die Zulassung von Bewerberinnen und Bewerbern mit einem anderen Abschluss wird gesondert entschieden.

Es sind Deutschkenntnisse auf Niveau C1 GER* sowie in zwei romanischen Sprachen nachzuweisen, davon eine auf dem Niveau C1 GER, die zweite auf Niveau B2 GER. Im Fall des Studienprofils Frankreich- und Frankophoniestudien müssen die Kenntnisse des Französischen auf Niveau C1 GER sein, im Fall des Studienprofils Spanien- und Lateinamerikastudien muss das Niveau C1 GER für Spanisch gegeben sein. In den beiden letztgenannten Fällen kann die zweite romanische Sprache durch Lateinkenntnisse in Form des Latinumszeugnisses oder in Form eines Nachweises vom Typ „Lateinkenntnisse für Romanisten“ ersetzt werden.

INFORMATIONEN FÜR IHRE BEWERBUNG

Die Zulassung zum Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft erfolgt zum Winter- und zum Sommersemester. Dieser Masterstudiengang ist formal zulassungsfrei. Es ist jedoch eine fristgerechte Bewerbung über das Online-Bewerbungsportal der Universität Tübingen notwendig, auf deren Grundlage geprüft wird, ob die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind. Weitere Informationen zu Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation erhalten Sie hier: www.uni-tuebingen.de/de/2048

Die Bewerbungsfrist für Bildungsinländer*innen (und EU-Bewerber*innen) läuft bis zum 31. März oder 30. September des jeweiligen Jahres, für internationale Bewerber*innen bis zum 15. Januar bzw. 15. Juli.

Bewerbung bitte elektronisch einreichen unter:

<https://uni-tuebingen.de/de/1579>

* GER: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen